

Rückblick 2020

Ein Rekordjahr

Im Jahr 2020 hat Fri Up mehr Personen unterstützt als je zuvor, welche mit ihrer eigenen Firma starten wollten. Ein Rekordjahr welches verdeutlicht, dass sich Freiburgerinnen und Freiburger an die aktuell äusserst schwierige Lage anpassen können und unternehmerisch denken.



2020 in Zahlen

Zoom auf den Sensebezirk

Beratung von Unternehmensgründer/-innen

2020 hat Fri Up 13 Beratungsanfragen von Personen behandelt, die im Sensebezirk leben oder ihre Firma dort gründen wollten. Das sind 3 Anfragen mehr als im Jahr davor. Die Anzahl Beratungsgespräche im Sensebezirk machte 4% aller Anfragen aus, die Fri Up 2020 erhalten hat.

Die Attraktivität der Region für neue Unternehmen scheint immer grösser zu werden. Mit den Zentren Düdingen, Tifers und Wünnewil-Flamatt verfügt der Bezirk über Standorte, welche für die Ansiedlung von Start-Ups geeignet sind. Fri Up möchte an diesen Orten immer präsenter und verfügbarer werden.

Präsenz in der Region

Während dem Jahr 2020 hat Fri Up seine Präsenz im Sensebezirk und den Kontakt zu den lokalen Akteuren verstärkt. Dazu stellte Fri Up eine monatliche Anwesenheit in den Büros der Region Sense in Tifers sicher.

Eine zusätzliche Präsenz, beispielsweise in Düdingen, wäre für Fri Up wünschenswert und sollte im Jahr 2021 nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Success Story: Pakiaka

2020 hatten wir das Vergnügen, das junge Projekt [Pakiaka](#) mit unseren Tipps und Hilfen zu unterstützen.

Der Verpackungsfreie Laden, welcher sich in Tifers etabliert hat, wurde von uns vor der Gründung begleitet. Ausserdem konnte nach Eröffnung ein Beitrag mit dem Radio SRF realisiert werden, welcher weit über die Kantonsgrenzen Gehör fand.

Fri Up begrüsst die Tatsache, dass auch jungen Unternehmerinnen und Unternehmern geholfen werden kann, welche den Kriterien für die konkrete Aufnahme ins Begleitprogramm von Fri Up nicht entsprechen können.

Pakiaka ist dadurch sehr gut gestartet und konnte bereits für weitere Projekte von Fri Up als Referenzobjekt weiterempfohlen werden.

Begleitete Projekte Ende 2020

Unter den 19 von Fri Up begleiteten Start-Ups befanden sich 2 aus dem Sensebezirk, wobei sich eine Firma per Ende Jahr entschlossen hat, den Firmensitz in den Seebezirk zu verlegen.

Es handelt sich dabei um:

- [lolo](#) (Dingz)
- Varefa